

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
 Postulat
 Interpellation mündlich
 Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Stefan Grob (Die Mitte), Melanie Diem (Grünliberale)

Generationenfreundliche Spielplätze in der Stadt St.Gallen

Der Spielplatz in der Badi Lerchenfeld wurde kürzlich erneuert und steht nun auch neben der Badesaison der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Kinder freuen sich an den neuen Klettermöglichkeiten und an der Wasserpumpe, die bisher nur bei wenigen Spielplätzen der Stadt zum Einsatz kommt. Hingegen sind einige Seniorinnen und Senioren nicht glücklich, da ihre Anliegen nicht auch in die Planung eingeflossen sind, wie das Tagblatt am 17.10.21¹ berichtet hat.

Generell ist es in der Stadt St.Gallen so, dass die Spielplätze auf die Bedürfnisse von Kleinkindern ausgerichtet sind. Für ältere Kinder oder Erwachsene sind diese aber kaum interessant. Beispiele für richtige Generationenspielplätze sucht man in der Stadt vergebens.

In den kommenden Jahren wird der Anteil der Seniorinnen und Senioren, gemessen an der Gesamtbevölkerung, stetig zunehmen. Der demographische Wandel fordert auch eine Anpassung im Bereich der Freiraumplanung. Es mangelt zunehmend an Bewegungs- und Begegnungsräumen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen aller Bevölkerungsgruppen gerecht werden.

In der neuen Strategie Alter und Gesundheit der Stadt St.Gallen ist unter der Massnahme E 3.3. das Thema Förderung von Generationenspielplätzen zwar erwähnt. Die Formulierung legt aber nahe, dass der Stadtrat lediglich auf explizite Initiativen aus dem Quartier REAGIERT, jedoch nicht selbst PROAKTIV den Prozess fördert, bzw. selbst eine Strategie zur Förderung von Generationenspielplätzen entwickelt. Das finden wir nicht zielführend.

Aus diesen Gründen stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Welche städtischen Spielplätze sollen in den nächsten 10 Jahren erneuert werden?
2. Welche Strategie und welche Kriterien stehen bei der Erneuerung im Vordergrund?
3. Welchen Stellenwert hat der Aspekt der «intergenerativen Bewegungs- und Gesundheitsförderung» bei der Erneuerung der Spielplätze?

¹ <https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stgallen-spielplatz-beim-freibad-lerchenfeld-umfassend-saniert-senioren-sind-unzufrieden-id.2200988>

4. Wird in diesem Zusammenhang mit professionellen Partnern zusammengearbeitet, wie z.B. der Stiftung «Hopp-La»?
5. Welche städtischen Spielplätze würden sich auf Grund der aktuellen Voraussetzungen speziell als «Generationenspielplätze» eignen?
6. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat ganz allgemein (also neben den Generationenspielflächen) für die Entwicklung intergenerativer Bewegungs- und Gesundheitsförderung in der Stadt St.Gallen?
7. Welche konkreten Unterstützungen erhalten Quartier-Initiativen für intergenerative Bewegungs- und Gesundheitsförderung und Generationenspielfläche?
8. Wie sieht die Unterstützung der Stadt bezüglich Unterhalt von quartier-initiierten Generationenspielflächen aus?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

02.11.2021

Datum



Stefan Grob, Die Mitte

02.11.2021

Datum



Melanie Diem, Grünliberale

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterschrift	Name	Vorname	Unterschrift
Akeret	Alexandra		Keller	Stefan	
Angehörn	Evelyne		Keller-Stadler	Gisela	X
Angehörn	Patrik		Königer	Doris	
Balok	Chompel		Kühne	Werner	
Baur	Marcel		Kuratli	Donat	
Bechtiger	Roger M.		Lemmenmeier	Eva	
Bertoldo	Daniel		Liechti	Ivo	
Betschart	Yves		Meyer	Veronika R.	
Bodenmann	Marlene		Mitrovic	Vica	
Bosshard	Daniel		Müller	Clemens	
Brunner	Jürg	X	Neff	Christian	
Cozzio	Rebecca		Neuweiler	René	
Crottogini	Eva		Niederhauser	Nadine	
Daguati	Remo		Olibet	Peter	
Diem	Melanie		Rizvi	Miriam	
Dörig	Maja		Ronzani	Manuela	
Dudli	Andreas		Rotach	Marcel	
Eberhard Anliker	Gabriela		Rütsche	Beat	
Fässler	Magdalena		Saxer	Corina	
Federer	Cornelia		Schimke	Karl	
Frei-Grimm	Barbara		Schmid	Rebekka	
Gasser-Beck	Jacqueline	X	Schönbächler	Philipp	
Granitzer	Esther		Schürch	Marlène	
Grob	Stefan		Stähelin	Louis	
Hälg	Konstantin		Thurairajah	Jeyakumar	
Heeb	Jenny		Wäspe	Remo	
Hobi	Andreas		Weibel	Lara	
Hornstein	Andrea		Wenger	Lydia	
Huber	Christian		Wettach	Christoph	
Hufenus	Gallus		Winter-Dubs	Karin	
Kehl	Daniel	X	Zwicky Mosimann	Elisabeth	X
Keller	Felix				